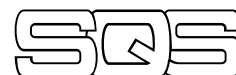


AUDIT-/ASSESSMENTBERICHT



Schweizerische Vereinigung
für Qualitäts- und Management-
Systeme (SQS)

Bernstrasse 103
3052 Zollikofen
Schweiz

T +41 58 710 35 35
F +41 58 710 35 45

www.sqs.ch

Zollikofen, 6. April 2019
Seite 1 von 13
Dokument 1771_1

Nico Kunz
n.kunz@ortec-management.ch
+41 79 705 01 03

Organisation

Academic Gateway AG
Bleicherweg 5
8001 Zürich
Schweiz

Kontaktperson Herr Fabrizio Fuchs

T +41 44 310 10 67

Dienstleistung

Audit/Assessment
Zertifizierungsaudit (Stage 2)

Audit/Assessment Beginn/Ende
29. März 2019

Geltungsbereich
Ganze Institution

Tätigkeitsgebiet
Vollzeit Matura, Berufsbegleitende Matura, Vollzeit Pas-
serelle, Berufsbegleitende Passarelle, Gymivorbereitung,
Kurzgymnasium, Gymivorbereitung Langgymnasium

Normative Grundlagen
eduQua:2012

Geschäftskonto 344438

sekretariat@academic-gateway.ch

Anzahl Vollzeitäquivalente (FTE) 28

Scopes
37

Registrierungsnummer
45517

Gültigkeit Zertifizierungsdokumente von/bis
9. April 2019 – 8. April 2022

Nächste Überprüfung
27. März 2020

Lead Auditor
Herr Nico Kunz

Freigaben

Datum

Unterschrift

Lead Auditor

6. April 2019

Sachverständigenkommission

9. April 2019



1.	Allgemeine Informationen.....	2
2.	Berichterstattung	2
3.	Abweichungen	3
4.	Erfüllung der Anforderungen und Antrag.....	3
5.	Hinweise zur fortlaufenden Verbesserung	5
6.	Normkonformität – Systembeurteilung und Erläuterungen	5
7.	Formelle Konformität des Audits	11

1. Allgemeine Informationen

1.1. Organisationsprofil

Gesellschaftsform	Aktiengesellschaft
Geschäftsfelder	Matura & Passerelle
Produkte/Dienstleistungen	Gymivorbereitung Online-Matura BULATS & Goethe Exams Sprachdiplomkurse Sprachkurse für Management und Assistenz Diplomprüfungen
Marktausrichtung	Schweiz (D)
Ausgelagerte Prozesse	Keine ausgelagerten Prozesse

Bedeutende Änderungen seit der letzten Überprüfung

Es handelt sich um ein Zertifizierungsaudit, weshalb es keine bedeutenden Änderungen seit der letzten Überprüfung gab.

1.2. Bericht

- Gesamtbericht (Abschlussbericht bei **Multi-Sites** sobald **alle Standorte** gemäss Standortstichprobe auditiert wurden)
- Teilbericht (siehe Abschnitt Stichprobenmanagement)

2. Berichterstattung

Bei der Academic Gateway handelt es sich um einen sehr gut aufgestellten Anbieter von Lehrgängen zur Erreichung der Matura innert eines Jahres. Zusätzlich bietet das Unternehmen Vorbereitungskurse für Gymischülerinnen und Gymischüler, einen Lehrgang «Online-Matura» sowie diverse Sprachdiplomkurse an.

Die Academic Gateway hat moderne und auf dem neusten Stand der Technik eingerichtete Schulräume inmitten der Stadt Zürich (alte Börse, nahe Paradeplatz). In naher Zukunft soll der Eingangsbereich zur Schule neugestaltet werden.

Das Unternehmen gehört zur «Auf der Mauer Gruppe». Die Gruppe stellt ihren Tochterunternehmen übergeordnete Dienstleistungen zur Verfügung. So wurden beispielsweise die strategische Ausrichtung, eine umfassende Stakeholder-Analyse und Teile des Qualitätsmanagements durch die Gruppe (unter enger Mitarbeit der Geschäftsleitung der Academic Gateway) erarbeitet.

Es kann festgehalten werden, dass sowohl die Gruppe, als auch die angeschlossenen Unternehmen professionell und aus Sicht des Auditors sehr gut aufgestellt sind.

Das Qualitätsmanagementsystems des Unternehmens ist vollständig aufgebaut und sehr gut in die Praxis transferierbar. Die Mitarbeitenden des Unternehmens wurden entsprechend geschult und kennen die wichtigsten Punkte aus dem QM-System. Die Academic Gateway erfüllt alle normativen Anforderungen zur Erhaltung der eduQua:2012 Zertifizierung.

Weitere positive Eindrücke aus dem Audit

- E-Learning-Plattform mit Videopodcasts
- Moderne und gut eingerichtete Schulräume
- Ansprechendes Corporate Design (Print und Digital)
- Professionell erarbeitetes Qualitätsmanagementsystem

3. Abweichungen

- Keine Abweichungen
- Anzahl Hauptabweichung(en) gemäss Anhang
- Anzahl Nebenabweichung(en) gemäss Anhang

Bei Multi-Sites Audits ist durch die zentrale Stelle zu überprüfen, ob weitere Standorte durch die Abweichung(en) betroffen sind.

4. Erfüllung der Anforderungen und Antrag

4.1. Ausgangslage

- Zertifizierungs-/Rezertifizierungsaudit:** Zertifizierungsentscheid erfolgt auf Antrag des Lead Auditors durch die Sachverständigenkommission (SVK).
- Aufrechterhaltungsaudit:** Entscheid über Aufrechterhaltung der Zertifizierung erfolgt durch den Lead Auditor.

4.2. Auditergebnis und Antrag

Zertifizierungs-/Rezertifizierungsaudit

Norm(en)

eduQua:2012

- erfüllt** – Antrag zur Erteilung der Zertifizierung für
- erfüllt** mit Nebenabweichungen und angenommenem Massnahmenplan
Antrag zur Erteilung der Zertifizierung für
- nicht erfüllt** mit Hauptabweichungen für
Antrag zur Erteilung der Zertifizierung
 - nach positiver **dokumentarischer Beurteilung** der Korrekturmassnahmen
 - nach erfolgtem **Nachaudit vor Ort** mit positivem Ergebnis

Aufrechterhaltungsaudit

Norm(en)

- erfüllt** – Aufrechterhaltung der Zertifizierung für
- erfüllt** mit Nebenabweichungen und angenommenem Massnahmenplan
Aufrechterhaltung der Zertifizierung für
- nicht erfüllt** mit Hauptabweichungen für
Aufrechterhaltung der Zertifizierung nach
 - positiver **dokumentarischer Beurteilung** der Korrekturmassnahmen
 - erfolgtem **ausserordentlichem Aufrechterhaltungsaudit vor Ort** mit positivem Ergebnis
- Suspendierung** der Zertifizierung (max. 6 Monate) – Antrag zur Suspendierung für
- Aberkennung** der Zertifizierung – Antrag zur Aberkennung für
Begründung(en) für Suspendierung oder Aberkennung:

4.3. Gültigkeit der Zertifizierung

Norm(en)

- Beginn **gemäss Antragsfreigabedatum** durch die SVK
- Beginn **anschliessend**, ohne Unterbruch an auslaufende Zertifizierung
(SVK-Freigabe vor Ablauf der Zertifizierung)
- Bleibt bestehen** (zutreffend nur bei Aufrechterhaltungsaudits)

Bemerkungen

Der Kunde wäre dankbar, wenn die Gültigkeit des Zertifikates vor dem Semesterstart im Sommer erfolgen könnte.

4.4. Nächste Überprüfung

4.4.1. Art der nächsten Überprüfung

- Dokumentarische Prüfung von Abweichungen
- Nachaudit
- Ausserordentliches Aufrechterhaltungsaudit
- Aufrechterhaltungsaudit
- Rezertifizierungsaudit
- Überprüfung weiterer Auflagen, z.B. *Zertifizierungsschema-spezifische Anforderungen, im Zusammenhang mit Abweichungen etc.*
- Andere:

Freitag, 27. März 2020, 09.30h

4.4.2. Bemerkungen zur nächsten Überprüfung

Keine

5. Hinweise zur fortlaufenden Verbesserung

Die nachfolgenden Hinweise und Empfehlungen stellen Entscheidungsgrundlagen und Impulse für die zusätzliche Steigerung von Effizienz und Effektivität der auditierten Organisation dar.

- 1 Standard 6: Prüfung von vermehrtem und regelmässigerem Social Media Einsatz (gemäss geplantem Konzept)
- 2 Standard 7: Eine attraktivere visuelle Gestaltung der Moodle-Plattform könnte geprüft werden
- 3 Standard 9: Die Unterrichtsplanung sollte im Handbuch unter Standard 9 noch ergänzt oder ein Hinweis angefügt werden, wo diese zu finden sind
- 4 Standard 12: Beispiele von Aufgabenstellungen, Musterlösungen ablegen oder ein Hinweis wo diese zu finden sind
- 5 Standard 13: Es könnte geprüft werden, ob für alle Lehrkräfte die Analogbewertung SVEB-Zertifikat Kursleiterin/Kursleiter, welche auf der Webseite www.alice.ch zu finden ist, ausgefüllt und beim SVEB eingereicht werden soll
- 6 Standard 14: Formular für die individuelle Weiterbildung von Dozenten erstellen und ablegen.

6. Normkonformität – Systembeurteilung und Erläuterungen

Legende

AA = Standardkapitel für Aufrechterhaltung	1 = erfüllt
NG = nicht geprüft	2 = erfüllt mit Nebenabweichungen
NA = nicht im Anwendungsbereich/nicht anwendbar	3 = nicht erfüllt mit Hauptabweichungen

6.1. eduQua:2012

Ausgangslage

Verfahren B

Die Academic Gateway hat gemäss Formular D.1 ca. 90'000 Teilnehmerlektionen/Jahr.

Die Selbstevaluation D.2 wurde erarbeitet und entspricht der Wahrnehmung des Auditors. Die Auditunterlagen wurden dem Auditor digital und vollständig zur Verfügung gestellt.

1 **Bildungsangebote** (Standards 1, 2, 3, 4 ,5)

Die Leitidee der Academic Gateway ist die nachhaltige Vermittlung von prüfungsrelevantem Stoff in kurzer Zeit. Dies wird durch ein abgestimmtes Bildungskonzept ermöglicht. Mittelpunkt dieses Konzepts ist der Abschluss der Maturität innert eines Jahres. Weitere Angebote der Academic Gateway sind:

- Matura & Passerelle
- Gymivorbereitung
- Online-Matura
- BULATS & Goethe Exams
- Sprachdiplomkurse
- Sprachkurse für Management und Assistenz
- Diplomprüfungen

Die Lehrkräfte für die Maturitätslehrgänge sind auch in Vorbereitungskursen für die Gymiprüfungen einsetzbar. Die Online-Matura wird synonym zum Präsenzunterricht gehalten (selbes Curriculum), die Teilnehmenden werden entsprechend administrativ durch die Schulleitung unterstützt.

Das Unternehmen hat innerhalb der Erstellung des Marketingkonzeptes umfassende Abklärungen (Marktanalyse, Kundensegmentierung, Trendanalyse) im Maturitätsumfeld gemacht. Jedoch besteht derzeit keine Möglichkeit den Marktanteil der Konkurrenz ausfindig zu machen. Es wurden potenzielle Kundengruppen definiert. Gewisse Kundensegmente beziehen sich lediglich auf den Passerellen-Markt, andere nur auf den Maturitäts-Markt. Die Segmente sind klar aufgelistet und aufgrund von soziodemographischen, verhaltensorientierten und psychologischen Merkmalen analysiert.

Sowohl die Curriculum, wie auch die Kursausschreibungen und die Lehr- und Stoffpläne sind logisch, verständlich, umfassend und ansprechend aufgebaut und gestaltet. Für die Gestaltung von Lerninhalten, Teilnehmerunterlagen und Präsentationen verfügt Academic Gateway über ein Brandbook, welches im Jahr 2019 neu erarbeitet und eingeführt wird. Derzeit werden alle Unterlagen auf das neue Layout geändert. Der Auftritt wirkt äusserst professionell und ansprechend und erinnert an eine Universität, was das Kundensegment des Unternehmens ansprechen dürfte.

Den Teilnehmenden werden Podcasts (Videos) von allen Naturwissenschaftlichen Fächern (höchste Durchfallquote aller angebotenen Fächer) auf der E-Learningplattform zur Verfügung gestellt. Die Maturitätsschülerinnen und Maturitätsschüler können so im Anschluss an den Unterricht diesen nochmals digital besuchen.

Neben eigenen erstellten Unterlagen im CD des Unternehmens, setzt Academic Gateway auch diverse Lehrmittel ein, welche eingekauft werden. Für den Einsatz dieser Lehrmittel existiert eine Liste.

Für die Qualitätssicherung im Unterricht wurde ein Dokument erarbeitet. Das Qualitätsmanagementkonzept ist einfach und verständlich aufgebaut. Es ist gut in die Praxis zu transferieren. Da es sich bei der Maturitätsprüfung um eine eidgenössische Prüfung handelt, auf welche Vorbereitungsunterricht angeboten wird, ist die Gestaltung der Lernerfolgskontrollen gegeben. Das Unternehmen bietet Selbstlernaufgaben sowie Simulationsprüfungen an. Weiter werden den Teilnehmenden Beispiele von Maturaarbeiten zur Verfügung gestellt.

Für die Auswertung der Bildungsangebote wurde ein Evaluationskonzept erstellt. Es wird dabei auf diverse Methoden zur Evaluation der Bildungsangebote gesetzt:

- Dokumentenanalyse
- Befragung
- Beobachtung
- Verhaltensrecording
- Testergebnisse
- Physische und digitale Unterrichtskontrollen
- Feedbacks

Innerhalb der diversen Evaluationsbereiche, welche definiert sind, orientiert sich die Academic Gateway an ihren einzelnen Qualitätsstandards.

2 Information (Standards 6, 7)

Vor Eintritt in die Academic Gateway ist es für die Lehrgangsteilnehmer obligatorisch, ein persönliches Gespräch mit einem Mitglied der Schulleitung zu führen. Ebenfalls werden Einstufungstest (in allen Sprachen sowie Mathematik) gemacht.

Nach Prüfung des Informationsmaterials können positive Eindrücke über die Bildungsinstitution und die Bildungsangebote festgehalten werden. Der Auftritt der Academic Gateway kommt sehr gut daher (Webseite, allgemeines Informationsmaterial und Flyer). Das Design des Auftritts ist gemäss Ansicht des Auditors sehr gelungen. Ebenfalls sind alle Unterlagen verständlich und inhaltlich gut aufgebaut.

Zur Verbreitung von Informationen über die Schule wird auch Social Media eingesetzt. Mit ca. 104 Followern ist Facebook eher weniger gefragt. Gemäss Prüfung durch den Auditor ist die Academic Gateway auf Instagram vertreten, jedoch verfügt das Profil über keine Follower. Auch unter dem Hashtag #AcademicGateway sind lediglich 37 Meldungen zu verzeichnen. Es ist zu prüfen, ob dem Social Media Einsatz mehr Gewichtung zu geben ist. Dies auf Grund des Kundensegments in welchem sich das Unternehmen bewegt. Die Academic Gateway ist auf Premium Suchmaschinen vertreten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens sowie die Übersicht aller Kursangebote sind auf der Webseite ersichtlich. Das Anmeldeverfahren über die Webseite ist einfach gestaltet und verständlich.

Die Moodle-Plattform wird derzeit neu gestaltet und visuell dem CD des Unternehmens angepasst.

3 Ausbildung (Standards 8, 9, 10, 11, 12)

Die Aufnahmekriterien für die Passerelle und Maturitätslehrgänge sind klar definiert, dazu wurde eine Aufstellung über die verschiedenen Aufnahmeverfahren erarbeitet. Der Auditor empfiehlt für das exakte Vorgehen bei einer Aufnahme einen Prozess zu definieren und diesen unter dem Standard 8 abzulegen.

Für Beratungsgespräche werden standardisierte Formulare eingesetzt. Für die Sprachfächer werden Einstufungstest durchgeführt.

Bei Abbruch der Ausbildungen wird durch die Academic Gateway kulant reagiert. Hauptprüfgegenstand ist der Grund für einen Abbruch des Lehrgangs. In schlimmeren Fällen kommen die AGB's zum Tragen. Weiter gehen die Lehrgänge des Unternehmens nicht über ein Jahr, weshalb dieser Punkt auch vernachlässigbar ist.

Für alle unterrichteten Fächer ist eine Unterrichtsplanung vorhanden. Das Unternehmen verfügt über andragogische Leitideen sowie je ein eigenes Leitbild für den Maturitätslehrgang wie auch den Umgang mit Lehr- und Lernmethoden sowie E-Learning.

Die Academic Gateway hat diverse Unterrichtsmittel im Einsatz. Im Bereich E-Learning wird Moodle eingesetzt. Für Dozenten wurde eine Kurzeinführung für den Umgang und Einsatz der Plattform erstellt.

4 Ausbildende (Standards 13, 14, 15)

Es gibt ein ausformuliertes Anforderungsprofil für jedes zu unterrichtende Fach und die entsprechenden Dozierenden. Die Anforderungsprofile sind aktuell und können auch für die Rekrutierung von neuen Dozenten eingesetzt werden.

Für die einzelnen beschäftigten Dozenten werden Personaldossiers mit den entsprechenden Curriculum Vitae geführt. Alle Dozenten verfügen über die entsprechenden Qualifikationen gemäss gewünschtem Standard. Diese können auch belegt werden. Über die Dozierenden mit über 150 Lektionen pro Jahr und unter der entsprechenden Lektionenzahl wird eine Liste geführt. Es könnte geprüft werden, ob für alle Lehrkräfte die Analogbewertung SVEB-Zertifikat Kursleiterin/Kursleiter, welche auf der Webseite www.alice.ch zu finden ist, ausgefüllt und beim SVEB eingereicht wird.

Es findet zweimal pro Jahr ein Lehrerkonvent statt, in welchem die Schulleitung ebenfalls teilnimmt und über die entsprechenden Neuerungen informiert. Die Dozierenden werden dabei auch regelmässig an die gewünschten Standards der Schule erinnert. Über die Teilnahme am Lehrerkonvent wird eine Teilnehmerliste geführt, über die Diskussion anlässlich des Konvents wird ein Protokoll geführt.

Für die Dozentenweiterbildung wurde ein Konzept erstellt. Einmal pro Semester findet eine Weiterbildungsveranstaltung für die Dozierenden statt. Die Weiterbildung dient als Steuerungsinstrument für die Qualität und die Ausrichtung des Unterrichts der Dozenten.

Für die Kursbesuche und das Feedback für Ausbildende wurde ein sehr gutes Feedbackkonzept verfasst. Innerhalb der Feedbackauswertung werden künftig alle Punkte, welche schlechter als 3 Punkte (von total 4 möglichen Punkten) bewertet wurden, verbessert.

Ebenfalls werden Protokolle über jeden einzelnen Schüler durch die Dozierenden verfasst. Diese Protokolle informieren über den Lernfortschritt der Schüler. Die Protokolle bilden die Gesprächsgrundlage, welche alle sechs Wochen mit den Schülerinnen und Schülern geführt werden.

5 Qualitätsmanagements-System (Standard 16)

Die Academic Gateway verfügt über ein umfassendes und sehr gut strukturiertes Qualitätsmanagementsystem in welchem alle Anspruchsgruppen der gesamten Bildungsinstitution abgedeckt sind. Das QMS wurde auf das Zertifizierungsaudit hin erarbeitet und ist praktisch anwendbar. Bis anhin wurde die einzelnen Punkte des QMS bereits praktiziert. Die Dozierenden und Mitarbeitenden des Unternehmens wurden entsprechend geschult.

Ein weiteres nennenswertes Dokument ist das Corporate Identity Konzept welches im 2019 neu erarbeitet wurde.

Zusätzlich zum QM-System hat die Organisation ein gut funktionierendes Beschwerdemanagement, welches ebenfalls eine Disziplinarordnung sowie eine Weisung zur persönlichen Integrität (inkl. eines Kommentars für die Schulleitung) enthält. Das Beschwerdemanagement wurde in dieser Form aufgebaut, da es zwei Fälle gab, welche ein Beschwerdemanagement benötigten.

6 Führung (Standards 17, 18, 19, 20, 21, 22)

Das Unternehmen verfügt über ein sehr ansprechendes und gut verfasstes Leitbild. Ebenfalls sind die andragogischen Leitideen verfasst und praktisch umsetzbar. Zusätzlich dazu hat die Academic Gateway ein separat auf den Maturitätslehrgang angepasstes Leitbild. Das auf den Maturitätslehrgang angepasste Leitbild wurde bei der Unternehmensgründung verfasst und bildet die Basis der andragogischen Leitsätze.

Die Academic Gateway hat ihre kurz- und langfristigen Ziele klar definiert. Der Betrachtungsweise des Auditors nach, weiss das Unternehmen wohin es möchte. Weiter hat das Unternehmen ein gut verfasstes Organisationsreglement des Verwaltungsrates sowie eine Planung der stetig wiederkehrenden Aufgaben. Die Organisation der Academic Gateway ist klar aufgeführt und verständlich. Da das Unternehmen zur «Auf der Mauer Gruppe» gehört, werden diverse Leistungen durch die Gruppe zur Verfügung gestellt, respektive durch die Gruppe bezogen. Im Organigramm sind auch die Lehrerschaft und der Lehrerkonvent ersichtlich.

Die Academic Gateway verfügt über sehr ansprechende und moderne Räumlichkeiten inmitten der Stadt Zürich (nähe Paradeplatz). Die Technik ist auf dem neusten Stand.

Für das Unternehmen wurde ein Controlling-Konzept erarbeitet. Die im Konzept definierten Gebiete und vor allem Kennzahlen werden in regelmässigen Abständen auf die Erreichung überprüft. Ebenfalls im Controlling ersichtlich sind die Teilnehmerlektionen.

Legende eduQua

Standard: ohne Nummer Nur Institution muss dokumentiert sein

Standard: ¹ Institution und Angebot müssen dokumentiert sein

Standard: ² Nur Angebot muss dokumentiert sein

Alle Standards wurden sur dossier begutachtet. Das Ergebnis fliesst in die nachfolgende Bewertung mit ein.

Kap.	Anforderungen	1	2	3	NG	NA
1.	Bildungsangebote festlegen ¹	x				
2.	Lernziele ¹	x				
3.	Lerninhalte ¹	x				
4.	Lernerfolgskontrollen/Abschluss ¹	x				
5.	Evaluation der Bildungsangebote ¹	x				
6.	Informationen zur Bildungsinstitution	x				
7.	Informationen zu den Bildungsangeboten ¹	x				
8.	Teilnehmerauswahl ¹	x				
9.	Unterrichtsplanung ¹	x				
10.	Lehr- und Lernmethoden ¹	x				
11.	Unterrichtsmittel und Medien ²	x				
12.	Lerntransfer ²	x				
13.	Anforderungsprofile, Qualifikation ¹	x				
14.	Weiterbildungsaktivitäten und Entwicklungsarbeit	x				
15.	Feedback für Ausbildende	x				
16.	Qualitätssicherung und -entwicklung	x				
17.	Institutionelles Leitbild und andragogische Leitideen	x				
18.	Führungsinstrumente	x				
19.	Organisation	x				
20.	Unterrichtsräume und Infrastruktur ¹	x				
21.	Kundenzufriedenheit allgemein	x				
22.	Controlling und Weiterentwicklung	x				
Gemäss Systembeurteilung und überprüften Stichproben unterstützt das Qualitätsmanagement-system die Einhaltung gesetzlicher/anderer Forderungen und gewährleistet die Erreichung der erwarteten Ergebnisse. Es sind weder Klagen noch strafrechtliche Verfahren offen. Falls nicht zutreffend, erläutern, ggf. Verweis auf Abweichung(en):		x				

7. Formelle Konformität des Audits

7.1. Standortmanagement, auditierte Standorte und Normen

7.1.1. eduQua:2012

Total Anzahl Standorte 1

GBZ	Name	ZF	Land	Ort	Stichprobe		Berichtsart		
					SOLL* 12 Mt.	IST*	Teil	Gesamt	
344438	Academic Gateway AG		CH	8001 Zürich	ZA				
Gesamtbericht (erst ankreuzen nachdem alle Standorte gemäss SOLL-Stichprobe auditiert worden sind)								<input type="checkbox"/>	

Legende

SOLL* Aus allen Standorten gerechnete und gewählte Stichprobe der Standorte

IST* Bereits auditiert

ZA Zertifizierungsaudit

PA Plusaudit

RA Rezertifizierungsaudit

TRA Transferaudit bei Rezertifizierung

AA Aufrechterhaltungsaudit

TAA Transferaudit bei Aufrechterhaltung

ZF Zentrale Funktion

7.2. Letzte Überprüfung

- Stage 1 Audit
- Zertifizierungsaudit
- Aufrechterhaltungsaudit
- Rezertifizierungsaudit
- Dokumentarische Prüfung von Abweichungen
- Nachaudit
- Ausserordentliches Aufrechterhaltungsaudit
- Andere:

7.3. Status von Abweichungen aus dem letzten Audit

- Keine Abweichungen aus dem letzten Audit
- Anzahl Abweichungen aus dem letzten Audit wurden behoben.
 - a) Sofortmassnahmen wurden, dort wo gefordert/notwendig, festgelegt, umgesetzt und überwacht.
 - b) Durch Analysen konnten die Ursachen erkannt werden. Die Korrekturmassnahmen wurden gemäss zugeteilten Verantwortlichkeiten und Terminen geplant, umgesetzt und überwacht.
- Bei Multi-Sites Audits wurde durch die zentrale Stelle überprüft, ob weitere Standorte durch die Abweichung(en) betroffen sind.
- Anzahl Abweichungen aus dem letzten Audit wurden nicht/unvollständig behoben.

7.4. Auditart

- Erstzertifizierung** Überprüfung der Gesamtkonformität
- Aufrechterhaltung**
 - Überprüfung der kontinuierlichen Aufrechterhaltung der Konformität
 - Unangekündigtes Audit
- Rezertifizierung** Wiederüberprüfung der Gesamtkonformität
- Andere:**

7.5. Stage 1 Audit

- Stage 1 nicht gefordert
- Stage 1 wurde durchgeführt OFF-Site ON-Site
- Bereitschaftsgrad ausreichend für das Stage 2 Audit
- Bereitschaftsgrad bedingt ausreichend. Zweckmässige Korrekturmassnahmen konnten im Stage 2 Audit nachgewiesen und durch den Lead Auditor verifiziert werden.

7.6. Auditplan

Der Auditplan vom 20. März 2019 erfüllt die Anforderungen an die Auditzeitberechnung und wurde während des Audits eingehalten nicht eingehalten

7.7. Auditverfahren

Das Audit und das Auditergebnis beruhen auf einem Stichprobenverfahren zum Zweck einer Überprüfung der Systemkonformität gemäss den auf dem Deckblatt aufgeführten normativen Grundlagen. Weiter gilt das jeweils zutreffende Reglement.

Allfällige (normspezifische) Zusatzinformationen:

Die Hinweise auf die Stichprobe und Beispiele, auf die Bezug genommen wurde für die Beurteilung der Konformität, sind in den Auditnotizen des Auditteams enthalten.

7.8. Auditkriterien

Die Auditkriterien sind in Checklisten oder normativen Vorgabedokumenten festgehalten. Diese sind verfügbar und der auditierten Organisation bekannt.

7.9. Geltungsbereich der Zertifizierung

Der Geltungsbereich der Zertifizierung ist bestätigt. nicht bestätigt.
Erläuterungen bei nicht Bestätigung des Geltungsbereichs:

7.10. Tätigkeitsgebiet und Scopes

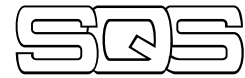
Das Tätigkeitsgebiet und die Scopes der Zertifizierung sind bestätigt. nicht bestätigt.
Erläuterungen bei nicht Bestätigung des Tätigkeitsgebiets/der Scopes:

7.11. Nutzung der Zertifizierungsdokumente und Zertifizierungsmarke

Die Nutzung der Zertifizierungsdokumente sowie der -marke ist korrekt. bestätigt nicht bestätigt
Erläuterungen, ggf. Verweis auf NC bei nicht korrekter Nutzung:

7.12. Beratungsleistungen

- Die Organisation pflegt und führt ihr Managementsystem ohne Bezug von Beraterleistungen.
- Die Organisation wird für Pflege und Führung ihres Managementsystems durch eine Beratungsperson unterstützt.



7.13. Offene Aspekte

- Es bestehen keine offenen Aspekte, die das Zertifizierungsverfahren betreffen.
- Bezüglich des Zertifizierungsverfahrens sind folgende offene Aspekte zu berücksichtigen.
Kurze Beschreibung/Auflistung offener Aspekte:

Alle Rechte an diesem Auditbericht verbleiben bei der SQS.

Der Auditor bedankt sich bei den Beteiligten für die angenehmen und konstruktiven Gespräche während des Audits und wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Weiterentwicklung des Managementsystems.

Zollikofen, 12. April 2019 KUN/DID